

Sonntag, 29. März 2020, 15:00 Uhr, Liederhalle Stuttgart, Beethoven-Saal

Konzertabsage **SCHICKSALSSYMPHONIE**

Emmanuel Tjeknavorian, Violine

Orchestre Philharmonique de Strasbourg

Marko Letonja, Leitung

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat alle Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern verboten. Somit kann dieses Konzert zu unserem großen Bedauern nicht durchgeführt werden.

Ein Ersatztermin ist in dieser Spielzeit nicht vorgesehen. Bezüglich der Rückerstattung der gezahlten Eintrittspreise werden wir uns bei unseren Kunden unaufgefordert schriftlich melden. Wir bitten um Ihre Geduld und danken für das Verständnis in dieser außergewöhnlichen Situation.

Sonntag um 3: „Schicksalssymphonie“

Berlioz: Ouvertüre „Le carnaval romain“

Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

Orchestre Philharmonique de Strasbourg

Emmanuel Tjeknavorian, Violine

Marko Letonja, Leitung

Ludwig van Beethovens Violinkonzert gilt als der Prototyp seiner Gattung schlechthin. Und so gibt es wohl keinen Geiger von Talent und Virtuosität, der es nicht als eines seiner Hauptwerke im Repertoire hat. Uraufgeführt 1806, und zunächst ob seiner unzeitgemäßen Form von nur wenig Erfolg gekrönt, kam es erst Jahre nach Beethovens Tod unter dem Dirigat von Felix Mendelssohn zu einem Durchbruch in der Aufführungsgeschichte des Solokonzerts. Mit ihm gastiert im Beethoven-Saal nun der junge Geiger Emmanuel Tjeknavorian, von dem BR Klassik schwärmte: „Sein Spiel ist ausdrucksvoll und fest verwurzelt in der Tradition seiner Heimatstadt Wien“.

Geboren 1995 als Sohn zweier Musiker in der österreichischen Hauptstadt, führte ihn seine Karriere bereits an die Seite zahlreicher renommierter Orchester und prominenter Dirigenten. 2015 wurde er beim alle fünf Jahre stattfindenden Jean-Sibelius-Wettbewerb in Helsinki für die beste Interpretation des Violinkonzerts von Sibelius ausgezeichnet und gewann darüber hinaus den zweiten Platz des gesamten Wettbewerbs. Nach Stuttgart begleiten wird ihn das Orchestre Philharmonique de Strasbourg, das unter der Leitung von Marko Letonja auch Beethovens fünfte Symphonie sowie zum Auftakt Berlioz' „Le carnaval romain“ zu Gehör bringen wird.

Preise: € 74,00 | 68,00 | 60,00 | 52,00 | 44,00 | 38,00

Karten unter Tel.: 0711 / 52 43 00 • Fax: 0711 / 52 43 10

eMail: tickets@stuttgartkonzert.de • <https://www.stuttgartkonzert.de>

[Änderungen vorbehalten! Stand: 7. April 2020]